

Eishockey | Zahlen und Fakten im Nachwuchs

# So flitzte der Puck

**Junioren Elite B**

Im ersten Spiel der letzten Runde gastierte das Team VS beim HC Ajoie. Ajoie wurde vorerst klar dominiert, in den wichtigen Momenten versagte man indes im Abschluss. Zu fahrlässig und naiv agierten die Walliser vor dem Tor. Nachdem ging man durch Joshua Lauber 1:0 in Führung. Im letzten Drittel machte Ajoie mit zwei Treffern die Differenz zum 3:1; für die Walliser eine unnötige und ärgerliche Niederlage.

Am Sonntag wollte man diese gegen den Aufsteiger aus Morges vergessen lassen. Gradlinig erfolgten diesmal die Angriffe auf das Gästetor, der Abschluss wurde früher gesucht. Nach Toren von Kevin Dayer (2), Gerd Zurbriggen, Sandro Bumann und Björn Zurbriggen stand es nach dem ersten Drittel schon 5:0. Danach kontrollierte das Team VS das Spiel nach Belieben. Die restlichen zwei Tore erzielten Kevin Dayer und Joshua Lauber. Am Schluss gewann das Team VS verdient 7:1. Die Konstanz während des Spiels ist noch zu verbessern. Am kommenden Wochenende folgen nun zwei Auswärtsspiele – mit einem konzentrierten Auftritt sind sechs Punkte möglich.

Ajoie - Team VS 3:1 (0:0, 1:1, 2:0)  
Team VS - Forward-Morges 7:1 (5:0, 0:1, 2:0)

1. Langenthal 9 7 0 1 0 0 142:2424  
2. Team VS 9 5 2 1 1 0 0 44:2918  
3. Ajoie 9 3 3 0 0 1 2 35:3913  
4. Forward-Morges 9 3 5 0 0 1 0 29:3611  
5. Dragon/Thun 9 2 5 0 1 1 0 33:39 9  
6. SenSee-Future 9 2 7 0 0 0 0 26:42 6

**Nächste Spiele, Freitag**  
20.45 SenSee-Future - Team VS  
**Sonntag**  
17.00 Ajoie - Team VS

**Junioren Top**

Genf Future Hockey - Team VS II 4:2  
(2:1,1:0,1:1)

1. Yverdon les Bains 5 5 0 0 0 24:13 15  
2. Red Ice 5 4 0 0 1 20:10 12  
3. Uni Neuchâtel 5 3 1 0 1 21:14 11  
4. Genf Future Hockey 5 3 0 1 1 21:13 10  
5. Tramelan 5 1 1 0 3 14:20 5  
6. Franches 5 1 0 1 3 12:25 4  
7. Team VS II 5 0 1 0 4 12:18 2  
8. Villars 5 0 0 1 4 13:24 1

**Nächstes Spiel, Sonntag**  
19.00 Tramelan - Team VS II

**Novizen Top**

Genf/Servette - Team VS II 2:7  
(0:1, 0:1, 2:5)

1. Team VS 4 4 0 0 0 39:9 12  
2. Ajoie 5 4 0 0 1 26:16 12  
3. Gottéron MJ Sârl 5 2 2 0 1 16:12 10  
4. Team VS II 5 2 1 0 2 16:17 8  
5. Tramelan 5 2 0 2 1 17:22 8  
6. CP de Meyrin 5 1 1 1 2 21:23 6  
7. Genf-Servette 5 0 0 1 4 11:29 1  
8. Lausanne 4 Clubs 4 0 0 0 4 8:26 0

**Nächste Spiele:** Team VS II am Wochenende spielfrei.

**Samstag**  
17.45 Genf/Servette - Team VS

**Novizen A**

Sitten/Nendaz - Raron 10:3 (6:0, 2:1, 2:2)

1. Monthey-Chablais 2 2 0 0 0 25:5 6  
2. Trois Chêne 2 2 0 0 0 14:2 6  
3. Forward-Morges 1 1 0 0 0 12:6 3  
4. Sitten-Nendaz 2 1 0 0 1 12:7 3  
5. Villars 1 0 0 0 1 4:7 0  
6. Raron 2 0 0 0 2 9:22 0  
7. Trois Chêne II 2 0 0 0 2 1:28 0

**Nächstes Spiel, Sonntag**  
12.00 Trois Chêne II - Raron

**Mini Top**

Die Mini Top siegten nach einem spannenden Spiel in La Chaux-de-Fonds 7:6. Die Junglöwen starteten fulminant ins Spiel, ab der 10. Minute glied sich das Spiel aus. 13 Minuten waren gespielt, da erzielten die Neuenburger nach einem un-



Knapper Sieg. Visps Mini Top setzten sich in La Chaux-de-Fonds 7:6 durch.

FOTO STEFAN LORENZ

nötigen Fehler das 1:0, nur wenig später fiel gar das 2:0. In der Drittelpause stellt der Visper Trainer die Linien um – dies schien zu nützen. Nach dem zweiten Drittel stand es 4:3 für die Oberwalliser. Zuletzt wurde es spannend: Drei Minuten vor Spielende erzielte der Gastgeber den viel umjubelten 6:6-Ausgleich. Doch nur eine Minute später erzwangen die Visper das «game winning goal». Trainer Reinhard Truffer war mit dem Gezeigten trotzdem nicht ganz zufrieden. Zu gross waren die Schwankungen innerhalb der Partie. Um national zu spielen, muss sich das Team unter den ersten Vier platzieren.

Am nächsten Mittwoch kommt es zu Hause zum zweiten Derby in dieser Saison; die Visper setzten sich bei der ersten Auseinandersetzung in Siders 6:3 durch.

La Chaux-de-Fonds - Visp Lions 6:7  
(2:0, 1:4, 3:3)

1. Visp Lions 8 5 1 0 2 49:34 17  
2. Genf-Servette 7 5 0 1 1 34:21 16  
3. Lausanne 4 Clubs 7 3 2 1 1 33:23 14  
4. Siders 6 3 0 0 3 24:18 9  
5. Ajoie 7 3 0 0 4 26:44 9  
6. Gottéron MJ Sârl 8 2 0 1 5 29:39 7  
7. Basel Young Sharks 6 2 0 0 4 23:36 6  
8. Chaux-de-Fonds 7 2 0 0 5 30:33 6

**Nächstes Spiel:** Visp Lions am Wochenende spielfrei.

**Mittwoch**  
18.30 Visp Lions - Siders

**Mini A**

Visp Lions - Forward-Morges 3:11 (1:1, 1:6, 1:4)  
Monthey-Chablais - Raron 13:2 (6:1, 5:1, 2:0)

1. Forward-Morges 2 2 0 0 0 23:6 6  
2. Red Ice 2 2 0 0 0 16:4 6  
3. Villars 1 1 0 0 0 15:1 3  
4. Sitten-Nendaz 2 1 0 0 1 9:10 3  
5. Monthey-Chablais 2 1 0 0 1 16:7 3  
6. Saastal 1 0 0 0 1 3:12 0  
7. Visp Lions 2 0 0 0 2 3:20 0  
8. Raron 2 0 0 0 2 3:28 0

**Nächste Spiele, Sonntag**  
09.00 Villars - Visp Lions  
12.00 Monthey-Chablais - Saastal  
12.15 Sitten-Nendaz - Raron

**Moskito Top**

Genf-Servette - Visp Lions 3:2 (1:0,0:1,2:1)

1. Gottéron MJ Sârl 5 5 0 0 0 33:9 15  
2. Lausanne 4 Clubs 6 5 0 0 1 52:26 15  
3. Genf-Servette 6 4 0 0 2 34:25 12  
4. Visp Lions 7 3 1 0 3 30:29 11  
5. La Chaux-de-Fonds 6 2 0 0 4 22:37 6  
6. Red Ice 6 2 0 0 4 24:30 6  
7. Siders 5 1 0 1 3 16:26 4  
8. Ajoie 7 1 0 0 6 28:57 3

**Nächstes Spiel, Samstag**  
14.45 Chaux-de-Fonds - Visp Lions

**Moskito A**

Monthey-Chablais - Visp Lions 8:0 (3:0, 2:0, 3:0)

1. Genf-Servette II 2 2 0 0 0 28:1 6  
2. SenSee-Future 1 1 0 0 0 31:1 3  
3. Monthey-Chablais 2 1 0 0 1 9:16 3  
4. Saastal 0 0 0 0 0 0:0 0  
5. Sitten-Nendaz 0 0 0 0 0 0:0 0  
6. Visp Lions 1 0 0 0 1 0:8 0  
7. Villars 2 0 0 0 2 1:43 0

**Nächste Spiele Samstag**  
10.45 SenSee-Future - Saastal  
17.00 Visp Lions - Villars

**Betreuerkurs**

Während der Saison wird jede Nachwuchsmannschaft mit einem Betreuerenteam ergänzt. Einer der Hauptaufgaben ist dabei die Erstversorgung bei Verletzungen auf dem Eis. Der Verein organisiert jedes Jahr einen Kurs für solche Fälle; am 4. Oktober war es wieder so weit. Sämtliche Betreuer (18) des EHC Visp nahmen an diesem Kurs teil. Als Gastreferent konnte Philipp Grand, Rettungssanitäter der Air Zermatt, gewonnen werden.

Der Kurs wurde in zwei Teilen durchgeführt, und zwar in Theorie in Erstversorgung mittels einer hervorragenden Präsentation (ABC, Verbände, Betreuung des Patienten während der Erstversorgung, Alarmerung) sowie in praktische Anwendungen. Zum Abschluss fand unter den Teilnehmer mit dem Gastreferenten einen regen Austausch zum bisherigen Erlebten statt. **cw**

BRIENZERSEE-LAUF

## Vier Podestplätze

Beim ältesten Langstreckenlauf «Rund um den Brienzensee» mit einem 35-km-Lauf, dem Halbmarathon, der Staffell sowie einem 10-km-Lauf setzte es für die Oberwalliser Laufszene vier Podestplätze ab. Auf der Halbmarathon-Strecke holte sich die Obergommerin Claudia Hischier in 1:37,29 bei den F40 den dritten Podestplatz. In der F40-Männer-Kategorie klassierte sich Martin Ittig aus Naters in 1:33,20 auf Rang 14. Bester Oberwalliser im 35-km-Lauf wurde in 2:56,19 der Zermatter Alain Kuster (Platz 27. in der Kategorie M40) vor Werner Kradolfer in 3:02,45 (Platz 18 in der Kategorie M50). In der gleichen Kategorie erreichte Anton Dorsaz das Ziel in Bönigen in 3:23,36, vor David-Leander Taugwalder (3:37,31), beide aus Zermatt. Auf der 10-km-Laufstrecke holte sich bei den Männern Romeo Imhof aus Naters in 37:18 den zweiten Podestplatz vor dem Gliser Roland Theiler, welcher mit 40:04 auf dem dritten Platz landete. Sascha Hosenen aus Töbel erreichte in 41:49 das Ziel und klassierte sich als guter 7. In der Juniorenkategorie über die gleiche Distanz wurde der Zermatter Cristobal Kuster in 43:24 Dritter. **cs**

Laufsport | Abschluss des Oberwalliser Laufcups mit dem 13. Jeizibärg-Lauf

# Martin Anthamatten als Favorit



Seriensieger. Martin Anthamatten, drei Siege in vier Jahren. FOTO ZVG

**Der Jeizibärg-Lauf sorgt am Sonntag für einen stimmungsvollen Abschluss des Oberwalliser Laufcups. In verschiedenen Kategorien, aber auch im Kampf um die Gesamtwertung herrscht noch viel Spannung.**

Martin Anthamatten ist in einer beidenswerten Form. Vor Wochenfrist entschied er die zweite Austragung der Vertic'Alp für sich. Auf sechs Kilometern sind hier rund 1000 Höhenmeter zu bewältigen. Anthamatten wies nicht nur César Costa in die Schranken, sondern unterbot auch die Siegerzeit des Vorjahres von Alexis Gex-Fabry und sorgte für eine neue Rekordzeit. Oberwalliser Podestplätze gabs bei diesem Lauf auch für Victoria Kreuzer, Armin Mathieu sowie Fabian und Claudia Fux.

**Der Seriensieger ist in Form**

Mit dieser Leistung hat sich Martin Anthamatten auch in die Favoritenrolle gebracht für den Jeizibärg-Lauf, wo er als Titelverteidiger an den Start geht. In den letzten vier Jahren gewann der Zermatter dreimal, einmal war er Zweiter.

Sechs Kilometer lang, satte 885 Höhenmeter: Das sind die nackten Zahlen des Jeizibärg-Laufs. Er hat

sich in den letzten Jahren einen Namen geschaffen in der Oberwalliser Laufszene – und weit darüber hinaus. Vom organisierenden Skiclub steht jedes Mitglied irgendwo im Einsatz, das ganze Dorf ist auf den Beinen, der Zielraum ist jeweils sehr gut besetzt und das sorgt für ein ganz spezielles Ambiente. Die Läuferinnen und Läufer bleiben nach der Anstrengung gerne noch einen Moment sitzen – eine Gelegenheit zum Gedankenaustausch – besonders willkommen beim Saisonschluss.

Der Start erfolgt bei der Talstation der Luftseilbahn Gampel-Jeizinen. Die Hauptkategorien werden am Sonntag um 11.00 Uhr auf die Strecke geschickt; für die Nordic Walker gehts bereits um 10.15 Uhr los.

**Die Änderungen beginnen zu greifen**

Vor dem letzten Rennen des Oberwalliser Laufcups kann Präsident Kurt Kuonen bereits ein erstes Fazit ziehen. Und dieses fällt sehr positiv aus. «Vor allem die Läufe der zweiten Saisonhälfte konnten samt und sonders die Teilnehmerzahl steigern. Täschalplauf, Gommerlauf und Hohsilauflauf konnten alle zulegen und das ist auf die in dieser Saison hin beschlossenen Änderungen zurückzuführen», so Cup-Präsident Kurt Kuonen. «Bei den Läufen zu Saisonbe-

ginn war die Kommunikation noch zu kurzfristig, da haben wir noch ein gewisses Steigerungspotenzial», so Kuonen.

**Auch im Unterwallis beliebt**

Der Jeizibärg-Lauf ist über die Region hinaus bekannt. Vor allem aus dem Unterwallis sind jeweils zahlreiche Teilnehmer mit dabei. Das ist der hartnäckigen Kontaktpflege von OK-Chef Benno Hildbrand zu verdanken. So geht der Jeizibärg-Lauf eine Kombinationswertung ein mit dem Berglauf «La Derupe», der am 2. November in Vercorin stattfindet. Das kostet zwar zusätzliche Preise, aber steigert auch den Bekanntheitsgrad und sorgt für zusätzliche Teilnehmer. Die beiden Läufe zählen auch zur Walliser Berglauf-Meisterschaft. Der Jeizibärg-Lauf ist das zweitletzte Rennen dieser Wertung. «La Derupe» bildet dann den Abschluss.

Mit einem Teilnehmerrekord ist in Jeizinen nicht zu rechnen. 2008 wurde hier die Walliser Meisterschaft ausgetragen, an diese Zahlen kommt man kaum heran. «150 sind angemeldet, das ist im Rahmen der Vorjahre», so Benno Hildbrand. «Bei gutem Wetter dürften es wieder über 200 Teilnehmer sein», so der OK-Chef. **alb**

Weitere Informationen unter [www.berglauf.jeizinen.ch](http://www.berglauf.jeizinen.ch)